

## Klassenlager der Sekundarklasse 4b

Vom 7.–11. September verbrachte die Sek. 4b unter Leitung von W. Fischer und I. Reinhard das Klassenlager im Sportzentrum Tenero TI.

### Montag

Voller Freude versammelten wir uns heute Morgen auf dem Pausenhof. Alle waren gespannt auf die Lagerwoche und die neuen Sportarten. Um 7.30 Uhr begannen wir mit dem Verladen der Velos und unseres Gepäcks. Anschliessend fuhren wir mit dem Car in Richtung Tessin. Gegen 11.00 Uhr erreichten wir das Sportzentrum CST in Tenero und entluden die Velos und das Gepäck. Danach bauten wir unsere Privatzelte auf und richteten die Küche ein. Später machten wir einen ersten Rundgang, um das ganze Sportzentrum kennen zu lernen. Zum Einstieg joggen wir auf der Finnenbahn. Danach spielten wir Beachvolleyball und trainierten für das Turnier.

Anschliessend wurden wir professionell an der Kletterwand instruiert und lernten zuerst das korrekte Sichern. Nach einer halben Stunde Einführung durch einen Sportlehrer durften wir mit verbundenen Augen die Wand hoch und später auch zu zweit, aneinander gebunden, klettern. Nach dieser Anstrengung genossen wir eine erfrischende Dusche. Dann kehrten wir zu unseren Zelten zurück und assen «Gehacktes mit Hörnli», das von der Kochgruppe zubereitet wurde. Am Abend fuhren wir mit den Velos zu einem Kulturausflug nach Locarno. Dort machten wir einen kleinen Nachtbummel durch die Stadt. Vom Lehrerteam wurde uns ein Gelati spendiert. Zurück im CST erledigten wir unsere Abendtoilette und krochen müde in unsere Zelte. Doch nicht überall herrschte um 23.00 Uhr schon Nachtruhe.

*Sarina, Bendisa, Marisa und Silvan*

### Dienstag

Am Morgen vor dem Tagesausflug ins Verzascatal konnten alle noch ihre Trinkflaschen auffüllen und den Lunch einpacken. Bei sonnigem Wetter warteten auf dem Parkplatz zwei Busse, mit denen wir zum Vogornostaudamm fuhren. Dort schauten wir uns die Stelle an, wo James Bond den Bunjee-Jumping-Stunt im Film «The Golden Eye» hingelegt hatte. Danach fuhren wir weiter nach Gerra, wo die lange, steinige und anstrengende Wanderung begann. Während der 4½-stündigen Wanderung machten wir einige Pausen am Flussbett und vergnügten uns am Wasser. In Lavertezzo wagten Sebastian, Alex und Simon den Sprung ins ca. 8°C kalte Wasser!

Zurück in Tenero durften wir zur Erho-

lung eine Stunde im See baden. Später bereiteten Herr Fischer und Silvan die Feuerstelle am See vor. Als das Feuer eine schöne Glut gebildet hatte, konnte Roman den Grillmeister spielen und bewältigte diese Aufgabe meisterhaft. Bei einem wunderschönen Sonnenuntergang genossen wir die Grillade am Seeufer. Anschliessend fand um 20.00 Uhr das Beachvolleyballturnier statt. Unsere Mannschaft schaffte es auf den 3. Platz und durfte einen Preis entgegen nehmen. Ein anstrengender Tag ging zu Ende und wir krochen um 22.30 Uhr in unsere Zelte.

*Alex, Simon, Anja I., Fahira*

### Mittwoch

Wie üblich frühstückten wir um 8 Uhr morgens. Danach begaben wir uns zum Bahnhof Tenero und fuhren erwartungsvoll via Cadenazzo nach Luino. Dort angekommen wurden uns Regeln und Ermahnungen bezüglich des Marktes mitgeteilt. Zusätzlich erhielt jeder von uns 7,5 Euro, um sich selbstständig verpflegen zu können.

Danach teilte sich die Klasse in kleine Gruppen auf und stürzte sich ins Getümmel des Marktes. Es gab Taschen, Kleider, Schuhe, Spielzeug, Schmuck, Nahrungsmittel, sowie gefälschte Ware zu kaufen. Da der Markt viele Leute anzog, machten wir eine gemütliche Mittagspause und assen Pizzas. Um 14 Uhr versammelten wir uns mit vollen Taschen am Hafen und fuhren mit dem Schiff nach Locarno zurück. Dummerweise verpassten wir dort den Zug, der uns nach Tenero bringen sollte. So blieb uns nichts anderes übrig, als den vollgestopften Bus zu nehmen. Da wir zu viele Leute waren, stieg die 3. Bez.-Klasse wieder aus und wartete 30 Minuten auf den nächsten Zug.

Beim Zeltplatz angekommen, zogen wir uns fürs Tennis spielen um. Nach einer kurzen Einführung von Herrn Fischer, spielten wir auf vier Plätzen. Danach gingen wir frisch geduscht in die volle Mensa Spaghetti essen. Nach dem Nachtessen fand in der Turnhalle noch ein Ping-Pong-Turnier statt. Die Gewinner waren Selina und Sandro, als Preis gab es eine feine Glace.

Wer Lust hatte, durfte noch das Fussballspiel Schweiz–Lettland am TV anschauen. Da um halb elf Uhr alle müde waren, freuten sich die meisten auf den warmen Schlafsack.

*Selina, Nina, Sandro, Fabian*

### Donnerstag

Wie jeden Morgen standen wir um halb acht Uhr auf und genossen ein leckeres Frühstück mit Cornflakes. Danach trafen wir uns bei der Finnenbahn. Während die

Mädchen zwei halbe Runden absolvierten, mussten die Knaben zwei ganze Runden joggen. Ganz erschöpft begaben wir uns anschliessend mit den Velos zur Turnhalle und lernten dort Schwingen und Boxen kennen, was allen grossen Spass machte. Nun war es bereits 11.00 Uhr und die Kochgruppe musste sich in die Küche verziehen, während der Rest der Klasse auf dem Tennisplatz übte und Anja mit Sarina Badminton spielte.

Mit dem Velo fuhren wir um 12.00 Uhr zurück zum Zeltplatz, wo uns von der Kochgruppe unter der Leitung von Frau Reinhard ein feines Mittagessen serviert wurde. Nach dem Dessert, einer Schoggi-creme, ruhten wir uns in einer stündigen Siesta aus.

Am Nachmittag brachte uns ein Sportlehrer von Tenero das Bogenschiessen bei, was nicht allen leicht fiel. Später durften wir auf dem See Kanu fahren, verknüpft mit lustigen Spielen. Alle Mädchen kenterten mindestens einmal. Wir konnten im Wasser über die Kanus laufen oder in ein anderes Kanu umsteigen.

Nach einer erfrischenden Dusche besuchten wir am Abschlussabend eine nahe gelegene Pizzeria. Alle durften dort eine feine grosse Pizza auswählen. Für den Rest des Abends hatten wir freie Wahl: Wir durften draussen klettern, Volley spielen, Tennis spielen, in die Disco gehen oder einfach den letzten Lagerabend bis 23.00 Uhr geniessen.

*Bleron, Gabriela, Anja Rey, Sebastian*

### Freitag

Auch am Freitagmorgen wurden wir um 7.30 Uhr geweckt. Um acht Uhr gab es das letzte Frühstück. Von 9.00–11.00 Uhr stand noch einmal Sport auf dem Programm. Man konnte wählen, ob man den Vormittag mit Herr Fischer im Schwimmbad mit Schwimmen, Wasserballspiel und Sprüngen vom Sprungturm verbringen wollte oder mit Tanzen mit Frau Reinhard in der Turnhalle. Wie schon die ganze Woche strahlte auch heute die Sonne bei warmen Temperaturen.

Nach dem Mittagessen musste das Küchenteam noch die Küche putzen und bald hiess es Zelte abbauen und alles Gepäck bereitstellen.

Zuletzt wurde das Gepäck und unser Velo wieder in den Car verladen. Dann machten wir die letzten Klassenfotos und fuhren um 14.00 Uhr Richtung Gotthard. Einige waren sehr müde, andere dagegen aufgestellt. Die Heimreise verlief, bis auf ein paar Zwischenfälle, sehr angenehm und friedlich.

Als wir Sins, inklusive kurzem Stau am Gotthard, nach 2½ Stunden erreichten, standen schon viele ungeduldige Eltern auf dem Schulhausplatz um uns zu begrüssen. Es war ein spannendes und gelungenes Klassenlager, in welchem wir viele neue Sportarten ausüben konnten.

*Michael, Tanja, Roman, Nadine*

## INFORMATIONEN

### Adventsfenster in Auw

Wer möchte dieses Jahr ein Adventsfenster machen? Wir freuen uns, wenn in Auw und Rüstenschwil vom 1.–24. Dezember jeden Tag ein neues Fenster beleuchtet wird.

Ab sofort kann man im Volg ein Datum auswählen und sich einschreiben. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Monika Conrad, Telefon 056 668 12 78.

## Historischer Handwerker-Markt in Bremgarten

Am historischen Handwerker-Markt vom Samstag, 24. und Sonntag, 25. Oktober werden den Besuchern sehr interessante und spezielle Arbeitsarten gezeigt, welche sonst vielfach nur noch in Museen anzutreffen sind. Höhepunkte sind sicher die Zimmermannen auf dem Obertorplatz, die ihre Handwerkskunst in den Dienst der Rekonstruktion eines mittelalterlichen Rammbocks stellen. Der Hufschmied, welcher die Hufe der Pferde mit neuen Eisen beschlägt, ist ein weiteres High-Light am Markt. Als Spezialität sind heuer sieben Stände vom Gotthelfmarkt in Sumiswald mit dabei. Sie werden Attraktionen bieten wie Teuchelbohren, Wöschwiiber mit den frechen und obszönen Sprüchen, Kemmeriboden Meringues und weitere Leckereien aus dem Emmental. Der Metzger Muster wird «heisse Hamme» und Fleischspezialitäten aus der Region herstellen und verkaufen.

Die Handwerker sind darauf bedacht mit den Kindern zu arbeiten. Das beginnt mit Steinhauen, Leder verarbeiten, Papier schöpfen, Apfelsaft pressen und vieles mehr.

Für Essen und Trinken ist natürlich gesorgt: Risotto im Trottenkeller, Raclette, Würste und heisser Schinken, Maroni in verschiedenen Varianten sowie Crêpes und «Öpfelchüechli». Zum Trinken gibts Bier, Wein, Apfelsaft und gebrannte Wasser. Am Altstadtmarkt ist im Weiteren noch der Warenmarkt, Antikbörse, Pilzessen, Kinderkarussell und Oldtimerfahren im Angebot.

## «Putzteufel» gesucht

Zwei Familien in Auw suchen eine Reinigungskraft, die für ca. 8 Stunden pro Woche (Donnerstag und/oder Freitag) Reinigungsarbeiten in einem Haus und einer Wohnung übernimmt. Sie müssen folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Tadelloser Leumund
- Gute Referenzen
- Ehrlich, seriös und absolut zuverlässig
- Deutsch sprechend
- Mobil
- Keine Angst und keine Allergien von Haustieren (Hunde/Katzen)

Wir bieten gute Arbeits- und Anstellungsbedingungen in angenehmem Umfeld.

Schriftliche Bewerbungen mit Foto bitte an **Chiffre 094243, Anzeiger für das Oberfreiamt, Postfach 59, 5643 Sins**

AN 16493

43

Seriöse, erfahrene, deutsch sprechende und unkomplizierte

## Putzfee

gesucht. Für ca. 4 Stunden pro Woche in einen privaten Haushalt mit Büro in der Nähe von Sins.

Wir freuen uns auf einen Anruf von Ihnen, Telefon 079 824 34 01.

AN 16519

43

## Tagesmutter

mit 3 Kindern hat noch freie Kapazität. Jedes Alter ist willkommen.

Ich freue mich auf Ihren Anruf: **Telefon 041 787 10 64**

AN 16481

43

